

Pressemitteilung 02/2020 | 03.02.2020

Auszeichnung

Exzellenzpreis für HWR-Alumna

Die Absolventin des Deutsch-Französischen Studiengangs »Internationales Management / Management International« Ann-Kathrin Matzke erhält den Exzellenzpreis der Deutsch-Französischen Hochschule 2020.

Gemeinsam in Berlin an der Spree sitzen, Baguette essen und dazu französischen Wein trinken. Dieses Bild, viele Erinnerungen und interkulturelle Kompetenz, die sie fit macht für eine internationale Karriere, nimmt Ann-Kathrin Matzke mit vom deutsch-französischen Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin und an der École Supérieure du Commerce Extérieur (ESCP) Paris. Als „wertvoll und schön“ fasst sie die fünfjährige Studienzeit zusammen, wenngleich das Pensum anspruchsvoll, die Zusammenarbeit und das Studium nicht immer einfach waren, wie Matzke sagt.

Die Deutsch-Französischen Hochschule (DFH), unter deren Dach der integrierte binationale BWL-Studiengang angeboten wird, krönt den Masterabschluss der frisch gebackenen Absolventin mit dem Exzellenzpreis. Diese mit 1 500 Euro dotierte Auszeichnung vergibt die DFH gemeinsam mit ihren Partnern an herausragende Absolventinnen und Absolventen aus verschiedenen Fachbereichen der deutsch-französischen Studiengänge. An der feierlichen Verleihung des Preises in der Residenz des deutschen Botschafters, Seiner Exzellenz Dr. Nikolaus Meyer-Landrut, am 30. Januar in Paris zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und aus dem Hochschulbereich teil.

Studentinnen und Studenten aus Deutschland und Frankreich durchlaufen gemeinsam bis zum Masterabschluss den konsekutiven Doppelstudiengang „Internationales Management / Management International“ – in zwei Ländern und drei Sprachen (Deutsch, Französisch und Englisch). Die deutschen Studierenden starten an der HWR Berlin und absolvieren das zweite Studienjahr gemeinsam mit ihren französischen Kommiliton/innen in Paris an der renommierten Business School. Die ESCE gehört zu den Grandes Ecoles, den spezialisierten Hochschulen in Frankreich, an denen künftige Führungskräfte studieren. Kleine, interkulturell zusammengesetzte homogene Studiengruppen fördern den Austausch und Zusammenhalt. „Ich habe eine spannende, neue Welt kennengelernt“, sagt Ann-Kathrin Matzke, die nach einem Schuljahr im kanadischen Quebec entschieden hatte, nach dem Abitur ein international ausgerichtetes Wirtschaftsstudium aufzunehmen.

„Ich fühle mich heute unbedingt als Europäerin. Das Studium hat viel dazu beigetragen“, sagt Matzke. Offener für Neues, gelassener Ungeplantem gegenüber sei sie geworden und hat sich ein gewisses „savoir-vivre“ zugelegt, reflektiert die erfolgreiche Absolventin, die inzwischen als Controllerin bei der deutschen Tochtergesellschaft der Société nationale des chemins de fer français (SNFC), der staatlichen Eisenbahngesellschaft Frankreichs, in Berlin arbeitet. Und eines Tages ziehe sie vielleicht nach Frankreich, Belgien oder die Schweiz.



- Deutsch-Französischer Studiengang Internationales Management / Management International

Die Bewerbungsfrist für das kommende Studienjahr läuft bis zum 31. Mai 2020 (für Bewerbungen mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung bis 15. Mai 2020).

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 11 500 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de